

5.

Professor Spormann †.

Im fast vollendeten 75. Lebensjahre starb am 28. 12. 1937 Prof. Dr. Karl Spormann. Von Geburt Ruhrwestfale war er seit dem Herbst 1901 gegen 25 Jahre am Gymnasium in Stralsund tätig, und dieser seiner Wahlheimat, die er auf vielfachen Ausflügen zur Erforschung der Schmetterlingswelt kennen und lieben gelernt hatte, ist er auch bis zum Tode treugeblieben. Die Ergebnisse seiner Forschungstätigkeit hat er niedergelegt in den Arbeiten: „Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Großschmetterlinge“ in den Jahresberichten des Gymnasiums zu Stralsund 1907 und 1909. Seit der Gründung der Pom. Naturf. Gesellschaft war Spormann ihr Mitglied. Sie wird ihm ein treues Gedenken bewahren!

6.

Tagung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft in Stettin-Vorpommern.

Vom 28. 5. bis 3. 6. 1938 hält die D. D. Ges. in Stettin-Vorpommern-Rügen ihre Jahresversammlung ab. Beginn um 9 Uhr im Hotel Preußenhof. Vorträge:

- a) Geh. Kom.-Rat Dr. v. Borsig: „Meine Parkerfahrungen.“
- b) Prof. Dr. Liese: „Nebenprodukte aus Holzgewächsen.“
- c) Dr. Höfker: „Anlage eines geographischen und ökologischen Gartens.“

Nachmittags Besichtigungen der Hakenterrasse, Grabower Anlagen, Quistorp-Aue und des Hauptfriedhofes. — Alle Fahrten in Stettin und in die Provinz finden mit Autobussen statt, Privatautos sind nicht erlaubt.

29. 5. Tagesfahrt nach dem Pflanzgarten Glien-Prillwitz. Übernachtung wieder in Stettin.

30. 5. Um 9 Uhr Sitzung im Hotel Preußenhof. Vortrag: Prof. Dr. Hesmer: „Neue Forschungswege auf dem Gebiet der Waldentwicklung und der Holzartenverbreitung.“ — Geschäftsbericht, Wahlen. — 12,30 Uhr Abfahrt nach dem Kreise Anklam-Zinnowitz, wo zweimal übernachtet wird.